

## **Tätigkeitsbeschreibung des Stift Bethlehem, Dezember 2018**



Das Stift Bethlehem ist eine kirchliche Stiftung. Stiftungszweck ist die Ausführung leiblicher, geistlicher, seelischer und sozialer Pflege an Kranken und an Pflege- und Betreuungseinrichtungen in christlicher Nächstenliebe durch Errichtung und Betreiben geeigneter Wesensäußerung kirchlichen Dienstes in einer Glaubens-, Lebens- und Dienstgemeinschaft innerhalb der Landeskirche.

Auf dem Gebiet sozialer, gesundheitlicher und wirtschaftlicher Förderung sowie der Kinder-, Jugend- und Altenhilfe unterhält das Stift Bethlehem folgende Einrichtungen:

### **1. Paramenten- und Textilwerkstatt mit Oblatenbäckerei**

In der Paramenten- und Textilwerkstatt des Stift Bethlehem werden neben Paramenten, traditionell für Altar, Kanzel und Leseputz, auch Wand- und Raumgestaltungen bis hin zu textilen Objekten angefertigt.

Die Oblatenbäckerei gehört zur Paramenten- und Textilwerkstatt und stellt Abendmahlsoblaten/Hostien mit Motiven her.

Des Weiteren wird in der Oblatenbäckerei arbeitstherapeutisches Training für psychisch erkrankte Menschen angeboten. Dies dient der Vermittlung von Grundkompetenzen u.a. bei Zeiteinteilung und Pünktlichkeit, Arbeitstempo, Arbeitsorganisation, Selbständigkeit und Verantwortung sowie dem zwischenmenschlichen Beziehungsaufbau zu Kollegen und Vorgesetzten. Damit soll in Anlehnung an integrative Werkstattarbeit, Menschen mit psychischen Krankheitsbildern schrittweise eine Rückkehr in ein geregeltes Arbeitsleben ermöglicht werden.

### **2. Alten- und Pflegeheime sowie Betreutes Wohnen**

Das Stift Bethlehem ist Träger von zwei Alten- und Pflegeheimen. Das „Ludwig-Danneel-Haus“ in Ludwigslust bietet Wohnraum für 88 Seniorinnen. Im „Oberin-von-Lindeiner-Haus“ in Hagenow ist die Pflege und Betreuung von 80 Seniorinnen möglich.

Darüber hinaus umfasst das „Betreute Wohnen“ vier Häuser einer Wohnanlage mit insgesamt 59 Wohnungen. Mit der Kombination Mietvertrag und Betreuungsvertrag werden den Senioren Grundleistungen angeboten, wie der Bereitstellung eines Notrufgerätes, dem Betreuungsangebot zwischen 8:00 und 16:00 Uhr und der Durchführung der Flurreinigung und Pflege der Außenanlage.

Des Weiteren steht den Senioren von Montag bis Freitag eine Kontaktperson zur Verfügung, die u.a. bei Behördenangelegenheiten Auskünfte gibt, berät und unterstützt, kostenpflichtige Service- und Dienstleistungen (z.B. Essenversorgung, Wäschereinigung, Wohnungsreinigung, Hausmeisterdienste) vermittelt und, soweit erwünscht, Wohnungsbesuche durchführt. Darüber hinaus werden den Senioren kulturelle Veranstaltungen, z.B. regelmäßige Spiele- und Themennachmittage, angeboten.

Bei Inanspruchnahme eines Pflegedienstes wird dieser durch die Mobile Pflege des Stift Bethlehem gewährleistet.

### **3. Kindertageseinrichtung**

Das Stift unterhält die Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ in Grabow.

#### 4. Psychosoziale Dienste

Das Stift Bethlehem betrachtet als eine seiner Schwerpunktaufgaben, die Hilfestellung psychisch erkrankter Menschen in unterschiedlichsten Stadien der Beeinträchtigung. Dies reicht von einer Unterstützung im häuslichen Bereich bis zu stationären Angeboten. In allen Arbeitsfeldern sollen die psychisch erkrankten Menschen insoweit unterstützt werden, dass sie möglichst schnell und umfassend einen individuellen, selbstbestimmten Platz in der Gemeinde finden.

##### 4.1 Tagesstätte

Das Stift unterhält auf dem Gelände des Stift Bethlehem eine psychosoziale Tagesstätte im Maria-Martha-Haus. Die Tagesstätte ist eine Einrichtung zur Begleitung von derzeit 15 Erwachsenen mit psychischer Erkrankung, die in ihrem eigenen Wohnumfeld leben, ihre Tagesstrukturen aber nicht selbstständig organisieren können.

Gemeinsam mit jedem Besucher der Tagesstätte wird ein persönlicher Hilfeplan, der sich am Bedarf und der Belastbarkeit des Einzelnen orientiert, entwickelt. Das Angebot der Tagesstätte umfasst dabei eine verbindliche Tagesstruktur, das Training sozialer und lebenspraktischer Fähigkeiten, differenzierte Beschäftigungsangebote, die Stärkung und Förderung des Selbsthilfepotenzials, das Angebot zur Erprobung der Belastungsfähigkeit und die Freizeitgestaltung.

##### 4.2 Wohnheim „Fliegerhaus“

Das Wohnheim „Fliegerhaus“ bietet Betreuung für psychisch erkrankte Menschen, die umfassende Hilfestellung benötigen. Das Wohnheim umfasst 24 Einzelzimmer und ist eine vollstationäre Einrichtung der Eingliederungshilfe (nach §§ 53, 54 SGB XII). Bewohnerinnen und Bewohner erhalten entsprechend ihres Hilfebedarfs begleitende und fördernde sozialpsychiatrische Leistungen. Hilfepläne werden unter ihrer Mitwirkung erstellt. Die Unterstützung erfolgt bei der Selbstsorge und Selbstversorgung in verschiedenen Lebensbereichen.

Die Betreuung ist ganzjährig. Nachts besteht eine Rufbereitschaft im Haus. Die Betreuung wird durch hauswirtschaftliche, pflegerische, sozialpädagogische und therapeutische Fachkräfte durchgeführt.

##### 4.3 Außenwohngruppe

In der Außenwohngruppe des Fliegerhauses können sechs psychisch erkrankte Menschen in Appartements leben und selbständiges Wohnen trainieren. Die Betreuung erfolgt durch ein fachkompetentes Team aus heilerzieherischen und therapeutischen Fachkräften.

Das Angebot der Außenwohngruppe umfasst dabei u.a. Aufbau und Erhalt von Selbstversorgungskompetenzen, die Möglichkeit der Vollverpflegung stufenweise hin zur Selbstverpflegung, Beschäftigungsangebote und individuelle Hilfeplanung.

##### 4.4 Bodelschwingh-Haus

Das Stift Bethlehem bietet im Bodelschwingh-Haus ein Wohnkonzept für Menschen mit psychischen Behinderungen und Pflegebedarf (mind. Pflegegrad 2) an. Es umfasst zwei Wohngruppen für insgesamt 20 Bewohner und ist als Projekt die jüngste Einrichtung in der Betreuungskette für psychisch erkrankte Menschen.

Die Wohngruppenmitglieder organisieren das gemeinschaftliche Leben in ihrer Wohnung eigenverantwortlich mit der jeweiligen Präsenzkraft bzw. in Eigenregie.

Trotz der weitestgehenden Selbstbestimmung der Bewohner bietet das Stift allgemeine Leistungen der Grundversorgung an, wie sie in ambulanten Wohnformen üblich sind. Hierzu gehören beispielsweise der Anschluss der Wohnung an eine rund um die Uhr besetzte Haus-Service-Ruf-Zentrale, die Veranlassung von Hilfe- und Unterstützungsmaßnahmen sowie die allgemeine Beratung in persönlichen und behördlichen Angelegenheiten.

Über diese allgemeinen Leistungen der Grundversorgung können ebenfalls Wahlleistungen für die pflegebedürftigen Menschen vermittelt oder von den pflegebedürftigen Personen beauftragt werden. Zu diesen Wahlleistungen gehören u.a. die Hilfe bei zusätzlichen Leistungen (z.B. Erledigung von Einkäufen, Besorgung von Medikamenten), Wäschereinigung und -pflege, weitergehende hauswirtschaftliche Dienstleistungen (z.B. Wohnungs- und Fensterreinigung) und dem Begleitservice zu Ärzten, Therapeuten oder Behörden.

Eine Präsenzkraft ist mindestens vier bis sechs Stunden pro Werktag anwesend. Sie unterstützt die Bewohner bei der Alltagsgestaltung insbesondere bei organisatorischen, verwaltenden, hauswirtschaftlichen und grundpflegerischen Tätigkeiten aber auch bei der Koordination der Wohngruppe.

#### 4.5 Ambulante Einzelbetreuung

Mit dem ambulanten begleiteten Wohnen werden Menschen mit psychischen Behinderungen durch individuelle Hilfe unterstützt, um ein eigenständiges Wohnen in der gewohnten Umgebung zu ermöglichen.

Die Hilfestellungen umfassen dabei u.a. die individuelle Hilfeplanung, das Angebot der Tagesgestaltung und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben sowie der Hilfe zur Selbstversorgung.

Die Betreuung erfolgt durch ein fachkompetentes Team aus pflegerischen, sozialpädagogischen Fachkräften, sowie Fachkräften der Gemeindepsychiatrie.

#### 5. Beratungsstelle

Die Beratungsstelle des Stift Bethlehem bietet Einzelgespräche oder gemeinsame Beratungen für junge Menschen, Eltern, Familien und ihrem sozialen Umfeld, Erziehungsberatung, Informationsgespräche, Hilfe in Krisensituationen, Paarberatung und allgemeine soziale Beratung an.

#### 6. Ambulanter Hospizdienst

Seit dem 1. Juli 2018 hat das Stift Bethlehem einen ambulanten Hospizdienst eingerichtet, der aus dem in Liquidation befindlichen Hospizverein Ludwigslust e.V. hervorgegangen ist. Er wird von einer Koordinatorin geleitet, die Menschen in der letzten Lebensphase

Begleitungen durch ehrenamtliche Hopizmitarbeitende anbietet. Sie organisiert darüber hinaus die Vor- und Nachbereitungstreffen der Mitarbeitenden.

Ludwiglust, Dezember 2018

Jürgen Stobbe, Stiftspropst